

Herzlich willkommen, liebe Volksabstimmungs-Verliererinnen und -Verlierer, liebe Un-Demokratinnen und Un-Demokraten,

herzlich willkommen alle, die sich trotzdem, trotz allem weiterhin verantwortlich fühlen für das was im Ländle geschieht.

Und ganz herzlichen Dank, Thomas Felder! ...

„Aufbruch – Umbruch – Einbrüche“ haben wir unseren Abend überschrieben. Große Teile der Welt sind im Aufbruch, im Umbruch, und Einbrüche gibt es ständig – wie zuletzt beim Klima-Gipfel... Ich will mich auf kleinere, persönlichere Aspekte beschränken – auf unser schwäbisches „Aufbrüchle“.

Doch zuerst ein Rätsel: Wer weiß, warum sich Herr Oettinger seit neuem so richtig wohl fühlt in Brüssel? – Er hat 2010 einen herben *Einbruch* erlitten, als er seinem Ministerposten in seinem Ländle verlor. Er hat einen schwerwiegenden, aber für Brüssel unabdingbaren *Umbruch* hat er erlitten mit dem Erwerb der englischen Sprache. Jetzt aber ist er eindeutig im *Aufbruchs*-Stimmung, der EU-Kommissar für Energie: in Deutschland kann er keine AKW's mehr bauen, dafür hofft er diesen ihm tief innewohnenden Trieb in der ganzen restlichen EU verwirklichen!

„Aufbruch“

Früher oder später hat jeder von Ihnen / von Euch seinen persönlichen Aufbruch erlebt – zu einem Bewusstsein über den eigenen Tellerrand hinaus. Hat begonnen, sich zu interessieren. Hat begonnen Unstimmigkeiten, Ungerechtigkeiten, Unsinnigkeiten, Unwahrheiten wahr zu nehmen.

Der zweite Aufbruch war dann der im Handeln. Da wurde man zum Diskutierer, zum Leserbriefschreiber, zum Berufsdemonstranten. Wer früh aufgewacht ist, war schon beim Anti-Atom-Protest dabei, bei Friedensdemonstrationen und hatte schon Übung und Erfahrung, die uns allen zu Gute gekommen ist...

-Warum ausgerechnet ein Bahnhof bzw. ein als Bahnhof getarntes Immobilienprojekt so viele zum Aufwachen und Aufstehen gebracht hat – darüber forschen die Soziologen wohl noch lange...

Wann auch immer – der Aufbruch führt zu vielen Umbrüchen im persönlichen Leben – es wird unbequemer, es wird reicher, es kommt zu ungeahnten Begegnungen und Aktivitäten...

**Und der Aufbruch hat sich – für dieses Mal - gelohnt: wir haben das Wunder im Ländle geschafft: das Ende von Schwarz-Gelb – ein wahrer Umbruch!**

**Nun zum Einbruch. Jetzt gehören wir hier (im Saal) zu denen, die „verloren“ haben. Zwar gehören wir damit immerhin zu einem Beinah-Fünftel der Bevölkerung, das sich kritisch informiert hat – neben 49,4 % unbeteiligt Gebliebenen. - 50,6 % von 75.843 Stimmberechtigten haben sich beteiligt. Von diesen 50,6 % haben 43.3. % - das sind 16.561 Menschen - für einen Ausstieg aus dem Keller- und Immobilienprojekt gestimmt.**

**Warum die Befürworter jetzt mehr sind – darüber ist schon vor und gleich nach der Volksabstimmung viel geschrieben und gesagt worden. „Die Volksbefragung – ein Verrat“, „Der Filz siegt“, „Die Wirtschaft als Retter“ – Kopien der Artikel liegen hinten auf dem Infotisch... (sind beim Aktionsbündnis erhältlich, auch per Mail).**

---

**Matthias Richling sagt es in Kurzform in seinem Interview über das neue Programm „Der Richling Code“: „Fangen wir mit Stuttgart 21 an: Das hat mit Verschwörung zu tun, weil wir erfahren haben, dass die Bahn viele Dinge verschwiegen hat. Die Tunnel sind kleiner, als sie sein dürften, die Bahnsteige zu steil und für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen ungeeignet. Vieles Weitere wurde von den Gegnern offengelegt und trotzdem kommt es dazu. Wie kann das sein, wo doch jeder weiß, dass ein Vertrag, der durch falsche Angaben zustande gekommen ist, sittenwidrig und nichtig ist?“.**

**Ja, wie kann das sein? - Sogar Hannes Rockenbach sagte bei der Montagsdemo in Stuttgart nach der Abstimmung: „ich war zu naiv“. Goliath hat sich zu voller Größe erhoben - wir hatten ihn unterschätzt. Damit haben viele von uns nicht wirklich gerechnet. Wir waren begeistert vom eigenen Aufbruch, nachdem uns – zum Teil auch dank der tragischen Ereignisse in Japan - das Wunder gelungen war...**

**Wir haben jedoch nur Schwarz-Gelb abgewählt. Nicht den Filz, der alles durchzieht. Der Filz – das sind die altbewährten Strukturen zwischen Wirtschaft, Politik und Medien. Sie sind über lange Zeit entstanden, von vielen unbemerkt. Der Filz kann nicht einfach abgewählt werden wie eine Regierung. Im Gegenteil: jede Regierung, die wir wählen, wird sich auch mit diesem Filz auseinandersetzen müssen. Und jede Regierung wird Schwierigkeiten haben, von ihm nicht durchwoben zu werden.**

**Goliath ist nach seiner Niederlage mit großem Zorn wieder aufgestanden – mit einer neuen Rüstung und gut gedopt. Goliath ist im Aufbruch. Und Goliath hat fürs erste gesiegt.**

**Ein Gutes hat das aber doch: der Moloch zeigt sich so, wie er wirklich ist und wir wissen jetzt noch besser, womit wir es zu tun haben.**

**Einen tiefen Einbruch haben wir jetzt erlitten. Weil Goliath übermächtig war, oder weil wir naiv waren... wobei: mancher war ja auch nicht überrascht... (s. das Blatt von den Nachdenkseiten auf dem Infotisch). Manche sind jetzt geneigt auf zu geben – „es nützt ja doch alles nichts“ ... „die tun ja doch, was sie wollen“ ....**

**Nun wird es darauf ankommen, was David tut.**

**Wir Davide haben weniger Geld.**

**Wir haben nur ganz wenige und keine „Mainstream“-Medien. Wir haben keinen Filz, keine Spätzles- oder Mutschel-Connections.**

**(Mutschel-Connection ist, wenn der DB-Pressesprecher dem GEA einen Besuch abstattet und eine Seite Interview bekommt. Oder wenn das Verhältnis der Zeilen pro S21 einschließlich Annoncen 10 mal mehr ist als die S21-kritischen - wie es jemand für die letzten 4 Tage vor der Volksabstimmung untersucht hat).**

**Wir Davide haben auch weniger Wahlkampf-Erfahrung, und haben weniger Beraterbüros für Kampagnen...**

**Wir sind kleiner. Aber wir sind viele. Wir sind vielfältig, und offen, und tolerant. Wir sind kreativ. Wir sind vernetzt.**

**Wir meinen wirklich, was wir sagen und tun... Wir sind nicht mundtot zu machen.**

**Wie eine Freundin nach der Abstimmung zu mir sagte: ich habe nur meine Stimme auf dem Rathaus abgegeben, nicht meine Meinung!**

**Also lasst uns miteinander beraten, wie David weitermacht.**